



► Nr. VO/2021/09777
öffentlich

Lübeck, 17.02.2021

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Andreas Krause (E-Mail: andreas.krause@luebeck.de Telefon: 122-6613)

Fassade Heiligen-Geist-Hospital, Lindenpflanzung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.03.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
15.03.2021	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
25.03.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Antrag der SPD-Fraktion in der Bürgerschaft am 28.05.2020 (VO/2020/07902-02):

„Die Bürgerschaft möge parteiübergreifend beschließen, dass die anlässlich der Sanierung vor dem Heiligen-Geist-Hospital entfernten 8 Kastenlinden (Koberg Fassade) durch Bäume ersetzt werden, die die Fassade und das Grundmauerwerk des HGH nicht beschädigen und die bleiverglasten, prägenden Rosettenfenster nicht verdecken.
Die Maßnahme soll 2020 abgeschlossen sein.

Die Verwaltung wird dazu aufgefordert einen Vorschlag für die Stellen der Ersatzbepflanzung zu erarbeiten, und ihn vor der Ausführung den Gremien (Bauausschuss sowie der Bürgerschaft) als Bericht vorzulegen.“

Bericht:

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr hat zur Beurteilung der angefragten Pflanzung von Bäumen vor der Fassade des Heiligen-Geist-Hospitals eine sachkundige Einschätzung des Baumgutachters Wissing sowie eine gutachterliche Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Historischer Bauten eingeholt (siehe Anlage 1).

Als Fazit der Stellungnahmen lässt sich herausstellen, dass eine Pflanzung von Bäumen vor dem Gebäude zwar möglich, aber nicht zu empfehlen ist, da die Nachteile und längerfristigen negativen Auswirkungen überwiegen. Insbesondere sind hier die absehbaren Beeinträchtigungen für das Gebäude selbst, denen nur bedingt entgegengewirkt werden kann, hervorzuheben.

Auch für die Bäume können aufgrund des zur Verfügung stehenden Platzes auf der Gehwegfläche sowie seitlich zur Fahrbahn und zum Gebäude nur überaus beschränkte Entwicklungsbedingungen geschaffen werden.

Die Pflanzung im Gehweg führt darüber hinaus zu Einschränkungen der Nutzbarkeit für zu Fuß Gehende, da die Fläche mittig unterteilt werden würde (siehe Anlage 2). Insbesondere die im Seniorenheim des Heiligen-Geist-Hospitals wohnenden Älteren sind von diesen Einschränkungen betroffen.

Vor diesem Hintergrund schließt sich der Bereich Stadtgrün und Verkehr den Einschätzungen der Gutachter an und nimmt aufgrund dieser fachlichen Stellungnahmen von einer Ersatzpflanzung Abstand.

Durch den Fachbereich Umwelt, Sicherheit und Ordnung sind für die Fällung der ehemals vorhandenen Bäume vor dem Heiligen-Geist-Hospital keine Auflagen hinsichtlich zu erfolgreicher Ausgleichpflanzungen ausgesprochen worden. Wenn jedoch der Wunsch besteht, Ersatzpflanzungen an anderer Stelle vorzusehen, sollte dabei die Klimaentwicklung berücksichtigt werden. Dementsprechend wären Bäume und Standorte auszuwählen, die für eine gesunde Entwicklung und Vitalität der jeweiligen Bäume geeignet sind. Vorstellbar wäre dann die Anbringung einer Hinweistafel am neuen Standort, die auf die acht ehemaligen Kastenlinden verweist.

Anlagen:

- 1 – Stellungnahmen Gutachter Wissing und Arbeitsgemeinschaft Historischer Bauten
- 2 – Simulation für die Pflanzung

Senatorin Joanna Hagen